

## Es wird wieder hell

**D**ie WDR Lokalzeit aus Duisburg setzt bei Facebook regelmäßig hübsche Videos über lokale und regionale Ereignisse ein. Ihre durchweg professionell gestalteten Kurzberichte verfolge ich gern, auch ohne zu fragen, ob wir dafür Rundfunkgebühren zahlen. Dieser Tage hat die Lokalzeit ein dunkelblaues Poster eingestellt. Unter der Überschrift „Es wird wieder hell!“ werden für drei Tage die Sonnenauf- und -untergänge mitgeteilt: 15. Januar: 08:31/16:54, 11. Februar: 08:11/17:23, 01. März: 07:18/18:14. Das sind natürlich nur meteorologische Normzeiten. Wann die liebe Sonne an den drei Tagen tatsächlich morgens sichtbar und abends wieder unsichtbar wird, steht natürlich auf einem anderen Blatt. Die WDR-Meldung wird jedoch überraschend rege geteilt und kommentiert. Da sich über Sonne und Wetter gut streiten lässt, verwundern auch die Kommentare nicht. Sie reichen vom freudigen „Super Nachricht!“ und vom Jubel „Es gibt nichts Schöneres als den Winter und die Dunkelheit“ über das verhaltene „Wenigstens ein Lichtblick!“ bis zum Stoßseufzer „Gott sei Dank, das dunkle Wetter ist grausam!“ Mir fallen dabei zwei subjektive Befunde ein: erstens unser „Rahmer Loch“ (häufigerer Sonnenschein als ringsum) und zweitens Karl Valentins Einsicht „Alle reden vom Wetter, aber keiner unternimmt was dagegen.“